

Belastung durch Luftschadstoffe

Am 7. Juni (Freitag) um 19 Uhr findet in Zusammenarbeit von Eichendorff-Schule und Bürgerstiftung Kelkheim in der Aula der Schule um 19 Uhr ein Vortrag von Professor Dr. Thomas Eikmann (Direktor des Institutes für Hygiene und Umweltmedizin an der Justus-Liebig-Universität in Gießen) statt.

Das Thema: „Belastung der Bevölkerung in Deutschland durch Luftschadstoffe.“

Ab 18 Uhr stellt die Schülerarbeitsgruppe „Feinstaub“ ihre Arbeitsergebnisse vor und steht für Diskussionen zu Verfügung.

Diese AG ist das Ergebnis einer engagierten Zusammenarbeit von Bürgerstiftung, Eichendorff-Schule und der Universität Frankfurt (Professor Dr. Schmidt-Böcking).

Thomas Eikmann beschäftigt sich in seiner Forschungsarbeit unter anderem mit den Auswirkungen verschiedener Luftschadstoffe auf die Gesundheit basierend auf wissenschaftlichen Bewertungskriterien.

Als Sachverständiger war er in zahlreichen Genehmigungsverfahren für industrielle und kommunale Großprojekte tätig.

Die Aktualität des Themas wird am Beispiel Straßenverkehr deutlich, zum Beispiel wenn man die Verkehrssituation in Kelkheims Innenstadt betrachtet oder die kontrovers geführte Debatte über die Wirksamkeit der Feinstaubplakette in Frankfurt verfolgt.

Professor Dr. Eikmann erklärt an diesem Abend, welche Gefährdungspotenziale die verschiedenen Luftschadstoffe besitzen und wird anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.